

Maßnahmen in Zusammenhang mit COVID-19 (aktualisiert: 4. März 2020)

Die Fallzahlen der mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Personen in Deutschland steigt kontinuierlich an. In Bayern haben sich die Zahlen seit dem letzten Wochenende mehr als verdoppelt auf aktuell 37 Fälle. Die Dynamik des COVID-19 Ausbruchs in Deutschland veranlasst die DGG in enger Abstimmung mit der Tagungsleitung in München die Situation tagesaktuell zu bewerten. Hierbei dienen die Handlungsempfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Großveranstaltungen* als Grundlage, um der vorrangigen Gesundheitssicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rechnung zu tragen. Unser Risikomanagementprozess umfasst eine tägliche Aktualisierung der Risikoeinschätzung, die die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Folge hat. Zahlreiche Veranstaltungen in Deutschland wurden in den letzten Tagen abgesagt. Dazu zählen neben Großveranstaltungen wie der Leipziger Buchmesse oder der Handwerksmesse in München auch kleinere internationale Veranstaltungen wie das IODP/ICDP-Kolloquium in Hamburg, bei dem sowohl internationale als auch Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet wurden. Zahlreiche Universitäten und Forschungsinstitute in Deutschland haben zudem in den vergangenen zwei Tagen ihre Regelungen zu Dienstreisen eingeschränkt.

Zur Jahrestagung der DGG erwarten wir 350-400 Teilnehmer aus Deutschland und dem europäischen sowie internationalen Raum. Aufgrund der globalen Dynamik des Ausbruchs lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen, ob und wie viele Teilnehmer aus Risikogebieten zur Tagung gemeldet sind. Wir werden im Vorlauf zur Tagung alle Teilnehmer über die aktuellen Entwicklungen informieren. Ausreichende Möglichkeiten zur Händehygiene sowie eine aktive Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes werden vor Ort angeboten werden. Zudem werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zentral registriert. **Wir raten bereits jetzt Teilnehmern mit zum Zeitpunkt der Tagung akuten respiratorischen Symptomen sowie Menschen mit Grunderkrankungen von einer Teilnahme ab.**

*https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risiko_Grossveranstaltung.pdf?__blob=publicationFile

Frühere Versionen dieses Textes finden Sie hier:
Version vom 29. Februar 2020
Version vom 02. März 2020

Information and measures related to COVID-19

The outbreak of SARS-CoV-2 infections in Germany is rapidly evolving. Cases in Bavaria have more than doubled in the past few days. The DGG Council and DGG2020 Steering Committee in Munich are carefully monitoring the situation related to COVID-19 in Germany. We are evaluating the conditions on a daily basis and provide regular updates on our website. The health and security of our DGG members and meeting participants are our priority.

Our information is based on the guidelines for public events issued by the Robert-Koch-Institute RKI. The RKI is Germany's public state health institute and cooperates closely with the WHO and the ECDC (https://www.rki.de/EN/Home/homepage_node.html).

Our risk management process includes daily updates on the risk assessment published by the RKI and the implementation of health measures related to the spread of COVID-19.

A number of events have been canceled in Germany in the past days, including the international book fair in Leipzig and the 'Handwerksmesse' in Munich. Furthermore, smaller international events such as the IODP/ICDP Colloquium in Hamburg have been canceled or postponed. Universities and research centers in Germany have restricted their travel guidelines.

We expect around 350-400 participants from Germany as well as European and international countries. Due to the very dynamic, rapidly evolving situation of COVID-19 globally, it is not possible to date to estimate if and how many participants will travel from areas with an increased number of COVID-19 cases. We will constantly update our information on the current development prior to the meeting. Disinfectants and information on disease protection and hygiene will be provided during the conference. All participants have registered prior to the meeting or use the on-site registration. **At this point, we advise all persons with acute respiratory symptoms and/or general health issues not to participate in the meeting.**

Earlier versions of this text may be found here:
Version 02. March 2020